



KLIMAPROJEKT - PLANUNGSBOGEN

Titel: Haltet die Meere sauber

Author*in: Louisa Schnorpfeil

Alter: Ab 3

Inhalt:

Ein Bewegungsspiel zum Thema Mülltrennung

Entwicklungsziele:

- Kinder merken während des Spiels, dass sie als Team gegen die Zeit gewinnen können, genau wie es bei der Bekämpfung des Klimawandels wichtig ist, dass viele Menschen zusammenhalten.
- Durch die Darstellung des verschmutzten Meeres entwickeln Kinder Mitgefühl für die betroffenen Lebewesen und erkennen die Notwendigkeit des Handelns.
- Kinder übernehmen Verantwortung für ihre Umwelt und lernen, wie wichtig richtige Müllentsorgung ist.
- Kinder erleben sich als selbst wirksam, weil sie selbst etwas gegen die Umweltverschmutzung tun können.

Planung:

Die Fühlboxen werden aufgestellt und symbolisieren das Meer. Das Meer wird befüllt mit Müll, sowie mit Dingen, die wirklich ins Meer gehören wie z.B. Sand, entsprechende Tierfiguren, Muscheln, etc. In ca. 50 Metern Entfernung werden die drei Mülleimer aufgestellt. Je nach dem wie voll die Fühlkisten, also das Meer, mit Müll sind, wird die Stoppuhr eingestellt. Die Kinder haben jetzt begrenzt Zeit, nacheinander etwas aus den Fühlkisten zu angeln. Sie müssen entscheiden, ob der Gegenstand ins Meer gehört, also wieder hineingeworfen wird, oder ob es Müll ist. Falls es sich um Müll handelt, muss das jeweilige Kind die kurze Distanz („den Strand“) zu den Mülleimern hin, überwinden, und den Müll richtig einsortieren. Am Ende kann gemeinsam überprüft werden, ob der Müll richtig einsortiert wurde und die Kinder können reflektieren, weshalb angemessene Mülltrennung- und Entsorgung so wichtig ist und was diese mit der Erderwärmung zutun hat. Des Weiteren untermalt die Aufgabe auf Zeit die Tatsache, dass unsere Zeit, die Erde noch zu retten, begrenzt ist.

Ressourcen:

- Fühlkisten
- Meerestiere aus Gummi
- Muscheln
- Sand
- Müll
- Mülleimer (Plastik, Papier, Rest)
- Stoppuhr

Feedback: